



FEARLESS SUCCESS IN WORK AND LIFE

Furchtlos und
erfolgreich
in Leben und Beruf

Geshe Michael Roach

Geshe Michael Roach

Furchtlos und
erfolgreich
in Leben und Beruf

IMPRESSUM

Diamond Cutter Business Institute
Copyright © 2009 by Geshe Michael Roach
All rights reserved.
Published in the United States
by the Diamond Cutter Business Institute
www.diamondcutterinstitute.com

Copyright der deutschen Auflage
© 2011 Edition Blumenau, Hamburg
www.editionblumenau.com

Übersetzung: Ivonne Senn

Diese Broschüre wurde adaptiert aus
Der Diamantschneider und
Karmic Management,
zwei Bücher von Geshe Michael Roach

Erschienen in Deutschland
bei Edition Blumenau, Hamburg
und erhältlich über
www.editionblumenau.com

Furchtlos und erfolgreich

Ich bin nur ein normaler Mensch, der das Glück hatte, in seinem Leben sehr viel Erfolg zu haben. Ich war der erste Amerikaner, der die zwanzigjährige Ausbildung in einem Tibetischen Kloster absolviert hat, und ich habe mitgeholfen, Andin International Diamond Corporation zu gründen, eine Firma, die inzwischen 200 Millionen Dollar Umsatz im Jahr macht und vor Kurzem von Warren Buffet gekauft wurde, dem zweitreichsten Mann der USA.

In dieser kostenlosen Broschüre möchte ich meine Erfolgsgeheimnisse gerade in diesen ökonomisch schwierigen Zeiten teilen.

Die Broschüre hat in Wahrheit zwei Ziele. Das Erste ist, Ihnen zu helfen, finanziellen Erfolg zu erringen, das Einkommen zu haben, das Sie benötigen, um ihre Träume zu erfüllen, wie ein nettes Haus kaufen, die Familie unterstützen, die Kinder studieren zu lassen. Das zweite Ziel ist, Ihnen dabei zu helfen, furchtlos zu werden, auch wenn die Wirtschaft und die Welt noch so rau sind.

Diese beiden Ziele – Erfolg und Furchtlosigkeit – sind natürlich miteinander verbunden. Wenn Sie die Erfolgsgeheimnisse wirklich verinnerlichen, die ich hier mit Ihnen teile, werden Sie selber zu einem Erfolg. Und sobald Sie klar verstanden haben, wie man erfolgreich ist, wird Sie das furchtlos machen. Denn dann wissen Sie genau, was Sie zu tun haben und was dabei für Sie herauskommt.

Keine Zweifel mehr, keine Unsicherheiten. Furchtlos und erfolgreich.

In schweren Zeiten

Die ganze westliche Welt durchlebt gerade wirtschaftlich schwierige Zeiten. Viele Menschen haben ihre Arbeit verloren, und selbst die, die noch einen Job haben, wissen nicht, wie lange noch.

Es ist eine Zeit großer Unsicherheiten. Tief im Inneren wissen wir alle, dass niemand – weder die Regierung noch die Wirtschaftsweisen – uns mit Sicherheit sagen können, wann die schlechten Zeiten vorbei sein werden.

Und wir spüren, selbst wenn der Stress vorbei ist, wird die Welt eine ganz andere sein. Amerika hat z. B. einige seiner wichtigsten Firmen verloren: die Bank of America kämpft, um über 45 Milliarden Dollar Schulden ab-zuzahlen; IBM hat seine Sparte für Personal Computer an eine chinesische Firma verkauft; General Motors ist bankrott und schuldet dem amerikanischen Volk 65 Milliarden Dollar. Es ist fraglich, ob die USA ihre Position als Nummer 1 der Weltwirtschaft weiterhin halten können.

Schwere Zeiten können aber auch gute Zeiten sein, denn sie lassen uns infrage stellen, was wir tun. Und meistens endet das damit, dass wir uns verbessern. Ich glaube, dass unser Land wieder erfolgreich sein kann, sogar noch erfolgreicher als je zuvor. Natürlich fängt das damit an, dass jeder von uns ein persönlicher Erfolg wird. Daher sind hier ein paar neue Ideen für neue Zeiten, die zeigen, wie man zum Erfolg wird.

Alles hat eine Ursache

In den letzten hundert Jahren hat die Wissenschaft ganz schöne Fortschritte gemacht. Sie hat einen Mann auf den Mond geschickt, schreckliche Krankheiten wie Polio geheilt, uns Tausende Innovationen wie elektrisches Licht und den Kühlschrank geschenkt, die unser Leben so viel einfacher und bequemer machen.

Die Wissenschaft war aufgrund eines einzigen, grundlegenden Prinzips erfolgreich: weil alles einen Grund hat. Wenn wir wollen, dass etwas passiert, müssen wir lediglich den Grund finden, der es passieren lässt.

Denken Sie nur an die aktuelle Finanzkrise in den USA und der gesamten Welt. Bevor das alles passiert ist, gab es eine gewisse Summe Geld in der Welt. Dieses Geld ist nicht verschwunden. Es ist immer noch irgendwo da. Niemand hat Geldscheine herausgeschmuggelt und verbrannt. Aber nun, obwohl wir mit der gleichen Menge Geld arbeiten können, fühlen sich alle auf einmal, als wäre etwas Fürchterliches passiert. Wir haben das Gefühl, dass unsere Arbeitsplätze und Länder in Gefahr sind.

Es muss einen Grund geben, warum das alles passiert ist. Und wir müssen die Sache wie ein medizinischer Forscher angehen. Wir müssen die wirkliche Ursache hinter dem Problem finden und sie dann beheben; schon ist das Problem gelöst. Bis wir den wahren Grund gefunden haben, können wir versuchen, die Symptome zu behandeln, aber das wird die grundlegende Ursache nicht beheben. Das Problem wird uns wieder und wieder heimsuchen.

Es ist ziemlich offensichtlich, dass alle Experten, die helfen, unsere Länder zu regieren – die Finanzexperten, Banker, Aktienhändler und Politiker – sich nicht wirklich sicher sind, woher unsere ökonomischen Probleme rühren. Wenn sie es wären, könnten sie die Ursache beheben und wir alle hätten keinen Ärger mehr.

Tatsache ist, wenn wir den wahren Grund für Geld kennen würden, könnten wir uns einfach an die Arbeit machen und mehr davon herstellen – ganz zu schweigen davon, die ökonomische Krise zu bewältigen. Wenn wir den wahren Grund für Geld kennen würden, könnten wir furchtlos sein. Und wir könnten allen finanziellen Erfolg haben, den wir uns nur vorstellen können.

Hier ist also eine neue Idee, wie Geld wirklich gemacht wird. Sie kommt von einem Mann, der diese Idee genutzt hat, um großen persönlichen Erfolg zu erzielen und zu helfen, eine Firma aufzubauen, die mehrere Hundert Millionen Dollar wert ist.

Das versteckte Potenzial

Der erste Schritt, um die wirkliche Ursache hinter allen Dingen zu sehen, ist das zu verstehen, was wir das versteckte Potenzial nennen. Dieses versteckte Potenzial steckt in allen Dingen und bedeutet, dass man in jedem Beruf und in jeder Firma extrem erfolgreich sein kann, wenn man weiß, wie das versteckte Potenzial zu nutzen ist.

Wir vergleichen das versteckte Potenzial gerne mit dem Platz in einem Tacker – einen Tacker, wie man ihn benutzt, um zwei Blätter Papier aneinander zu heften. Wenn man darüber nachdenkt, ist der Platz, wo man die Heftklammern hineinfüllt, der wichtigste Teil eines Tackers. Wenn dieser Platz verstopft ist, zum Beispiel durch ein feststeckendes Stückchen Papier oder ein Kaugummi, kann der Tacker nicht arbeiten, weil man keine Heftklammern mehr in ihn hineinfüllen kann.

Jeder Job, den es gibt, und jeder andere Weg, um Geld zu machen – Aktien kaufen, ein Haus kaufen, in Land investieren – trägt dieses versteckte Potenzial in sich. Es ist der Raum, der die Dinge geschehen lässt.

Nehmen wir mal ein Beispiel. Sie haben ein bisschen Geld für ihre Rente zurückgelegt und suchen nun nach einem Weg, es gewinnbringend anzulegen. Denn nachdem Sie aufgehört haben zu arbeiten, werden Sie diese Zinsen brauchen, um davon zu leben und Ihre Rechnungen zu bezahlen. Sie haben sich entschlossen, Aktien zu kaufen, aber Sie sind nicht sicher, welche.

Sie wissen, dass nahezu jede Aktie auf dem Markt das Potenzial hat, Geld zu machen. Und Sie wissen, dass jede Aktie genau das Potenzial hat, Geld zu verlieren. Und so können wir sagen, dass alle Aktien einem Tacker sehr ähnlich sind. Sie haben in sich einen Raum oder eine Aufnahmefähigkeit, um beide Wege einzuschlagen.

Wenn man den Platz in einem Tacker sauber mit Heftklammern befüllt, arbeitet der Tacker problemlos – er ist ein Erfolg. Aber wenn man den Raum in seinem Inneren nicht ordentlich benutzt – wenn man also den Tacker nicht mit Heftklammern füllt – wird er nicht funktionieren.

Alles um uns herum ist genau gleich aufgebaut. Sachen können sich in beide Richtungen entwickeln, weil sie alle diesen Raum in sich tragen. Wenn wir also wissen, wie dieses „versteckte Potenzial“ zu nutzen ist, müssen wir automatisch erfolgreich sein – und können somit auch furchtlos werden.

Wenn wir hingegen nicht ganz sicher sind, wie dieses Potenzial zu „laden“ ist, werden wir genauso sein, wie es alle Regierungsberater im Moment sind: nicht ganz sicher, warum Dinge geschehen, und nicht ganz sicher, wie sie zu reparieren sind.

Unseren Tacker füllen

Der Punkt ist, dass ein Grund solange kein Grund ist, bis Sie ihn zu einem solchen machen, sprich, bis Sie ihn befüllen oder laden. Aktien können ein Grund für Sie sein, Geld zu machen; Aktien können aber auch ein Grund für Sie sein, Geld zu verlieren. Wir wollen wissen, wie man die Aktien so „auflädt, dass sie auf alle Fälle ein Grund für uns werden, Geld zu machen.

Und das bringt uns zum Thema Gelegenheiten.

Manche Menschen schlagen die Zeitung auf oder gehen ins Internet, um einen Blick auf den Aktienmarkt zu werfen, und erkennen sofort eine Gelegenheit, die uns anderen verborgen bleibt. Sie fragen diese Leute, woher sie vor ein paar Jahren wussten, dass sie ganz viel Geld in Google stecken sollten, und sie sagen: „Für mich sah es einfach richtig aus.“

Andere Menschen betrachten die gleiche Aktienausswahl und sehen ebenfalls etwas, was sie für eine Gelegenheit halten – und dann investieren sie und verlieren das letzte Hemd. „Ich verstehe das nicht! General Motors war die beste der Blue-Chip-Aktien! Wie konnte ich nur mein ganzes Geld mit einer der ältesten und erfolgreichsten Firmen in der Geschichte der USA verlieren?“

Erinnern Sie sich jetzt noch einmal daran, dass alles einen Grund hat. Es muss einen Grund geben, warum eine Person eine echte Gelegenheit sah, während eine andere Person die genau gleiche Liste anschaute – und sein gesamtes Ersparnis an etwas verlor, was für ihn wie eine sichere Investition aussah.

Wir können sagen, dass die erste Person das versteckte Potenzial in den Aktien geladen hat, die sie gekauft hat. Und die zweite Person hat das irgendwie nicht getan.

Die Frage lautet also: Wie laden wir die Sachen so auf, dass sie für uns arbeiten – und zwar jedes Mal?

Aus Wassermelonen werden Wassermelonen

Unsere Ersparnisse in Aktien zu investieren, die eine üppige Dividende erzielen, ist eine gute Sache. Und das ist der Punkt, an dem unsere Idee für den Erfolg anfängt, sich ein wenig von all den anderen Ideen zu unterscheiden, die Sie bisher vielleicht gehört haben. Wir sagen, wenn Sie etwas Gutes haben wollen, müssen Sie etwas Gutes tun.

Wie Jesus einst sagte, wer Dornen sät, kann keine Weintrauben ernten. Jeder Wissenschaftler und jeder Landwirt wird Ihnen sagen können, dass Sie keine Wassermelonen erhalten, wenn Sie Orangensamen säen.

Wenn Sie wirklich erfolgreich sein wollen, ist es sehr wichtig zu beachten, dass diese Regel auch für das Gute einer Sache gilt. Wenn Sie wollen, dass Ihnen etwas Gutes passiert, dann müssen Sie den echten Grund für etwas Gutes finden; Sie werden etwas Gutes pflanzen müssen.

Bemerken Sie bitte, dass wir „echten“ Grund sagen. Wir wollen, dass Sie anfangen, über den Unterschied zwischen dem „echten“ Grund und etwas, was nur ein Grund zu sein scheint, nachzudenken. Bis zu diesem Jahr hätte wohl jeder gesagt, dass General Motors-Aktien ein sicherer Grund wären, um Geld zu machen und nicht ein Grund, all seine Ersparnisse zu verlieren.

Niemand kann leugnen, dass die Aktien von General Motors über lange Jahre vielen Menschen viel Geld eingebracht haben. Aber später haben die gleichen Aktien dafür gesorgt, dass viele Menschen ihr Geld verloren haben. Was bedeutet, dass die Aktien an sich niemals der wahre Grund des Geldes waren. Wir wollen aber den wahren Grund finden, der uns niemals im Stich lässt. Einen Grund, der sich im Laufe der Zeit nicht verändert.

Was wir damit sagen ist, dass Sie anfangen müssen, nach etwas Gutem Ausschau zu halten, denn finanziellen Erfolg und damit Sicherheit für uns und unsere Familien zu erringen ist eine gute Sache. Also fangen wir an zu suchen.

Der wahre Grund fürs Geld

Wir haben gesehen, dass die Aktien von General Motors nicht der „wahre“ Grund für Geld sind, aber dass sie ein Grund für Geld sein können. Sie haben also das versteckte Potenzial dazu. Und tatsächlich haben wir immer wieder gesehen, dass Aktien ein Grund für Geld sein können. Wir spüren auch, dass es in Zukunft weiter so sein kann, wenn wir nur wüssten, was das Richtige zu tun ist.

Die Aktien von General Motors sind wie ein Tacker, und wir müssen wissen, wie dieser Tacker zu füllen ist, damit er jedes Mal funktioniert.

Wir haben gesagt, dass der „echte“ Grund, nach dem wir suchen, etwas Gutes sein muss, denn wir möchten als Ergebnis ja ebenfalls etwas Gutes haben. Das ist für die meisten von uns eine ganz neue Vorstellung. Denn es bedeutet, wenn wir wollen, dass wir etwas Gutes bekommen, müssen wir erst etwas Gutes geben. Wir müssen also jemand anderem etwas Gutes tun, wenn wir unseren Tacker füllen wollen.

Das Gute muss etwas sein, das mit Geld zu tun hat – was ebenfalls daran liegt, dass Gründe und ihre Ergebnisse (Wassermelonensamen und Wassermelonen) immer etwas gemeinsam haben. Es gibt eine Gemeinsamkeit zwischen dem Wassermelonensamen und der Wassermelone, die daraus erwächst. Und genau das Gleiche gilt für alles andere. Wenn wir Geld wollen, müssen wir irgendetwas Gutes mit Geld tun.

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass wir jemand anderem mit Geld etwas Gutes tun müssen. Lassen Sie uns mal sehen, wie genau das funktioniert.

Es ist clever, großzügig zu sein

Seit unserer Kindheit hören wir andere Leute Sätze sagen, wie: „Man erntet, was man sät“, oder „Wie man in den Wald hinein ruft, so schallt es wieder heraus“ oder „Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem anderen zu“ – was positiv ausgedrückt bedeutet, gib anderen Menschen das, was du selber gerne möchtest. Und es klingt ganz so, als wenn wir in dieser Broschüre auf dem gleichen Weg sind, oder? Wenn Sie Geld haben wollen, müssen Sie Geld geben.

Es ist allerdings schwer zu sehen, dass Geld an andere Menschen zu geben der „wahre“ Grund für den Erhalt von Geld ist. Es klingt nett, aber uns fallen sofort eine Menge Probleme mit diesem Konzept ein – was auch der Grund dafür ist, wieso wir es noch nicht einsetzen. Wir brauchen noch mehr Informationen über diese Idee, eine Erklärung, wie sie funktioniert, und dann sind wir vielleicht bereit, es einmal auszuprobieren.

Darum ist es wichtig, dass wir von der Videokamera erfahren.

Unser Gehirn ist eine perfekte Videokamera. Was auch immer wir sehen, was wir hören oder fühlen, wird auf dieser größten Festplatte von allen gespeichert. Einige dieser Aufnahmen befinden sich an der Oberfläche Ihrer Wahrnehmung; Sie können sich daran erinnern, wie Ihr heutiges Frühstück ausgesehen hat und was bei Ihrer ersten richtigen Verabredung zu Schulzeiten passiert ist. Andere Aufnahmen sind tiefer im Gehirn versteckt und kommen zu den seltsamsten Zeiten ans

Licht: Sie schieben Ihren Einkaufswagen durch den Supermarkt und über die Lautsprecher ertönt ein Lied und plötzlich erinnern Sie sich an Ihre zweite große Verabredung – etwas, woran Sie seit 20 oder 30 Jahren nicht gedacht haben.

Es ist alles da, alles, was wir je getan oder gesagt oder gedacht haben. Es ist alles da, weil wir uns selber dabei beobachtet haben, wie wir es taten oder sagten oder dachten. Mehr braucht es nicht, um die Aufnahmen herzustellen.

Nehmen wir einmal an, ein Freund von uns hat seinen Job verloren oder musste eine Gehaltskürzung hinnehmen und hat nun Probleme, finanziell über die Runden zu kommen. Wir haben davon gehört und einen Weg gefunden, ihn mit Lebensmitteln zu unterstützen, ohne dabei zu offensichtlich zu sein, damit wir ihn nicht beschämen.

An dem Punkt, an dem wir an der Supermarktkasse stehen und der Kassierin das Geld für diese Lebensmittel überreichen, nimmt unsere Videokamera jedes kleine Detail auf. In der Minute, in der wir das Geld loslassen, wird ein mentales „Bild“ oder ein mentaler „Same“ von diesem Geld in unseren Gedanken gepflanzt.

Was passiert mit diesem Samen? Nun, er ist genau wie jeder andere Same auch.

Samen und Verkäufer

Mit Menschen, die den ganzen Tag in einem Schuhgeschäft arbeiten, passiert etwas ganz Seltsames. Wenn sie den Bus nach Hause nehmen, oder einfach nur abends ins Kino fahren, sehen sie um sich herum nur Schuhe. Ihnen fällt auf, wer die neueste Mode trägt oder wer ein neues Paar Schuhe benötigt. Die Welt scheint voller Schuhe zu sein.

Das liegt an den mentalen Samen, die sie den ganzen Tag lang gepflanzt haben, während sie vielen Menschen geholfen haben, viele verschiedene Schuhe anzuprobieren. Diese Samen sitzen einen Tag oder ein Jahr lang in ihren Köpfen, und dann blühen sie in einer Ecke des Gehirns auf. Dann „sehen“ wir da draußen überall Schuhe an jedermanns Füßen.

Wie andere Samenarten auch neigen mentale Samen dazu, mit der Zeit immer größer zu werden. Eine drei Tonnen schwere Eiche ist aus einem ein Gramm leichten Samen gewachsen – alles nur aufgrund eines Wunders innerhalb dieses Samens, das den Baum hat sprießen lassen. Aus zwei kleinen Zellen von Ihrer Mutter und Ihrem Vater sind die Milliarden Zellen in Ihrem Körper geworden, die 70 oder 80 Jahre lang wachsen.

Und die Ergebnisse sehen aus wie die Samen: Ihr Gesicht ist eine Mischung aus dem Ihrer Mutter und Ihres Vaters.

Zurück zum Supermarkt, wo Sie gerade der Kassierin das Geld für die Lebensmittel überreichen, die Sie ihrem

Nachbarn in die Küche schmuggeln wollen – dem Nachbarn, der von der Rezession schwer getroffen wurde. Sie sehen sich selber zu, wie Sie den Zwanzigeuroschein weggeben. Das bringt das „Geldbild“ oder den „Geldsamen“ in Ihren Geist.

Der Samen bleibt in Ihrem Geist, bis er eines Tages reif ist, während Sie die Zeitung lesen und nach Aktien Ausschau halten, in die Sie Ihr Geld investieren können. Ihr Blick fällt auf eine neue Firma namens „Google“, und aus irgendeinem Grund – den Sie vielleicht selber nicht einmal verstehen – sehen Sie darin großes Potenzial, um Geld zu machen. Und so gehen Sie los und kaufen ein paar Aktien, und bald haben Sie ein schönes finanzielles Polster.

Folgendes müssen Sie verstehen: Der Grund, warum sie in der Google-Aktie das Potenzial fürs Geldverdienen „sehen“, ist gerade in Ihrem Geist gesprossen. Das ist der Geldsame, den Sie an dem Tag gepflanzt haben, als Sie die Lebensmittel für Ihren Nachbarn gekauft haben. Und weil Samen sich immer ausweiten, kommt die Nettigkeit im Wert von 20 Euro als sagen wir mal 200 Euro Gewinn in Ihrem Aktiendepot zurück.

Was bedeutet, Sie haben die Aktie mit Heftklammern aufgeladen; mit den Samen, die Sie in Ihrem eigenen Geist gepflanzt haben, als Sie für jemand anderen etwas Gutes getan haben.

Es hilft allen!

Okay, okay. Wir können Ihren nächsten Gedanken bereits hören. Was für eine Art von Nettigkeit soll das denn sein, anderen finanziell zu helfen, wenn wir dabei nur unseren eigenen Vorteil im Blick haben?

Das ist eine ehrliche Frage, und sie verdient eine gute Antwort. Tatsache ist, dass es nett ist, gut ist, richtig ist, einem Nachbarn zu helfen, der in Schwierigkeiten steckt. Aber es ist auch eine Tatsache, dass Sie das Gute, das aus Ihrer Hilfe für Ihren Nachbarn für Sie erwächst, nicht aufhalten könnten, selbst wenn Sie es wollten!

Also hören Sie auf, sich darüber Sorgen zu machen. Überlegen Sie noch mal. Als Sie an der Kasse standen, gab es nur diesen Zwanzigeuroschein in der Welt. Sie haben diese 20 Euro genutzt, um jemand anderem zu helfen. Und aufgrund der Art, wie die Samen dessen, was wir tun, in unserem Geist aufgehen, sehen Sie jetzt weitere 200 Euro, die in Ihrem Aktiendepot auftauchen.

Sie haben also 20 Euro in 200 Euro verwandelt, ohne dass jemand Schaden genommen hat. Es gibt weitere 200 Euro in der Welt, und Sie haben sie gemacht. Das bedeutet es wirklich, Geld zu „machen“.

Jetzt werden Sie einen Teil dieses Geldes für sich ausgeben, aber da Sie nun den wahren Grund für alles kennen, werden Sie sich sicherlich ausgiebig umschauen, wer noch Ihre Hilfe benötigt. Denn wenn Sie demjenigen helfen, helfen Sie sich und ihm.

Kein Problem. Nur ein paar glückliche Leute mehr auf der Welt. Es ist nicht egoistisch oder falsch, jeden glücklich machen zu wollen. Ehrlich gesagt ist dies der einzige Weg, wie Sie je die Ressourcen zusammenbekommen, um es zu tun.

Die zeitliche Verzögerung

Oh ja, wir können schon hören, wie das nächste Problem in Ihren Köpfen auftaucht.

Ich meine, ich liebe diese Idee ... eine Art Gerechtigkeit des Universums, von der ich immer geträumt habe, dass es sie gibt. Man hilft anderen, und somit widerfährt einem Gutes. Eine Win-win-Situation für alle.

Aber es gibt ein Problem. Ich kenne Menschen, die wirklich nett zu anderen sind, die anderen Menschen helfen und immer großzügig sind – aber ich sehe nicht, dass sie damit reich werden.

Das ist ein guter Punkt, den Sie da anbringen, und es ist ein wichtiger Punkt, denn er hält viele von uns davon ab, wirklich erfolgreich zu sein. Die Antwort zu dieser Frage liegt in der zeitlichen Verschiebung.

Niemand würde einen Wassermelonensamen in die Erde drücken und dann danebenstehen und warten, dass die Wassermelone innerhalb der nächsten fünf oder zehn Minuten herauskommt. Um ihre Arbeit zu vollbringen, brauchen die Samen Zeit zum Reifen. Es gibt immer eine zeitliche Verzögerung zwischen dem Pflanzen eines Samens und der Ernte der Wassermelone. Bei mentalen Samen ist es das Gleiche.

Es ist sehr gut möglich, dass ein Mensch in einem früheren Leben nicht sonderlich großzügig war. Das hat Samen in seinen Geist gepflanzt, später finanziell ausgebeutet zu werden. Die Samen, die er nun pflanzt,

indem er anderen Menschen in Not hilft, werden in der Zukunft keimen und sprießen; das müssen sie, und das werden sie.

Das Problem ist, wir versuchen eine Weile, anderen zu helfen, und wenn wir dann keine schnellen Erfolge sehen, sind wir entmutigt und geben auf, bevor wir genügend Samen gepflanzt haben, um einen eindeutigen Erfolg zu sehen.

Also lassen Sie sich nicht von alten Samen in die Irre führen, die vor den neuen Samen aus dem mentalen Boden schießen. Anderen gegenüber großzügig zu sein pflanzt in uns immer Samen für unsere eigene finanzielle Sicherheit, und so tun wir einfach das Bestmögliche: Wir kümmern uns um andere, und damit gleichzeitig um uns selbst.

Aber hey, wir sind die McDonald's-Generation. Gibt es keine Möglichkeit, die ganze Sache etwas zu beschleunigen?

Die Sache beschleunigen

Es gibt tatsächlich eine Möglichkeit, die Sache zu beschleunigen, den finanziellen Erfolg schon dieses Jahr, diesen Monat und nicht erst irgendwann zu erreichen. Hier sind ein paar Tipps, die Sie nutzen können, um die mentalen Samen Ihres Geldbaumes gleich jetzt sprießen zu lassen.

1. Den Prozess verstehen

Nichts hilft besser, mentale Samen schneller keimen zu lassen, als das einfache Verständnis dafür, wie die Samen funktionieren. Das Verständnis, das Sie über diese Samen haben, wirkt wie ein Superdünger, der sie schneller wachsen lässt.

Um ehrlich zu sein, jemand, der einem anderen hilft, weil er das vage Gefühl hat, das wäre nett oder richtig, oder weil ihm jemand gesagt hat, er solle anderen helfen, pflanzt keinen sonderlich guten Samen und wird auch keinen großen Erfolg sehen. Wir müssen verstehen, wie die Samen arbeiten – wie sie den Erfolg für uns und jeden um uns herum zur gleichen Zeit schaffen. Dann werden viel kräftigere Samen gepflanzt, die schnell zu uns zurückkehren.

2. Bündeln Sie Ihre Anstrengungen

Es gibt viele Menschen auf der Welt, die Hilfe benötigen, und wenn wir einmal damit anfangen, kann es uns leicht überwältigen und wir verzetteln uns. Die Samen für finanziellen Erfolg wachsen viel schneller, wenn wir uns auf spezielle Fälle konzentrieren. Wenn wir eine neue Stelle antreten oder eine neue Firma aufmachen

wollen, wäre der spezielle Fall zum Beispiel, jemand anderem zu helfen, der eine neue Arbeit antritt oder sich selbstständig macht, vor allem wenn er wirklich Hilfe braucht.

Tatsächlich ist jeder, der ernsthaft unsere Hilfe braucht, ein spezieller Fall. Das können Leute sein, die echte finanzielle Probleme haben; Menschen, die gerade ihre Arbeit verloren haben; Menschen die zusätzlich zu ihren Geldproblemen mit Krankheiten oder Depressionen geschlagen sind. Oder Menschen, deren finanzielle Probleme die Beziehung zu ihren Partnern oder Kindern belasten. Wenn Sie wirklich kräftige Samen für Ihren eigenen Erfolg säen wollen, halten Sie Ausschau nach Menschen, die niemanden haben, der ihnen hilft.

3. Seien Sie hartnäckig

Ein einzelner Arbeitstag in einem großen Kornfeld bringt Ihnen keinen großen Ertrag. Das Gleiche gilt für das Pflanzen von mentalen Samen. Sie müssen mindestens ein paar Wochen ausdauernd daran arbeiten, wenn Sie eine spürbare Veränderung sehen wollen. Und Sie müssen jede Chance nutzen, etwas für jemand anderen zu tun, und sei es eine noch so winzige Kleinigkeit wie ihm einen Kaffee zu bringen oder seinen Tag mit einem Lächeln zu erhellen. Das alles summiert sich, und die kleinen, stetigen Dinge wirken schneller als ab und zu eine große Tat.

Durchbrechen Sie den Kreislauf

Jetzt verstehen Sie, wie Sie ihr eigenes Geld „machen“, Ihren eigenen Erfolg planen können, indem Sie anderen Menschen gegenüber großzügig sind. Aber lassen Sie uns einen Schritt zurücktreten und uns die gegenwärtige Wirtschaftskrise anschauen. Lassen Sie uns versuchen herauszufinden, was sie am Leben erhält.

Sie ist ein sich selbst erneuernder Kreislauf. Die Zeiten werden ein wenig härter, und sofort fangen die Menschen und Firmen und Regierungen an, das zu beschneiden, was man „optionale“ Ausgaben nennt. Ausgaben, um Menschen zu helfen, die wirtschaftliche Probleme haben, oder Spenden für Menschen in anderen Teilen der Welt, die wortwörtlich verhungern.

Wenn wir unsere Großzügigkeit beschneiden, pflanzen wir gleichzeitig weniger „Geldsamen“ in unserem Geist. Und natürlich sehen wir dann auch immer weniger Gelegenheiten, um Geld zu machen.

Wenn wir uns entschließen, nicht mehr mit anderen zu teilen, sehen wir unmittelbar, wie wir selber weniger und weniger haben. Je weniger wir haben, desto schwerer ist es für uns, weiter zu teilen – und so geht die Spirale immer weiter bergab.

Es ist also wichtig, dass wir unser Verständnis für die wahren Gründe hinter allem dazu nutzen, unser Zögern zu überwinden und mit anderen zu teilen, was wir haben. Je schwerer die Zeiten, desto großzügiger müssen wir sein, um den Kreislauf zu durchbrechen.

Das geht komplett gegen die menschliche Natur, die uns sagt, je härter es wird, desto weniger sollten wir mit anderen teilen.

Es stimmt, dass wir in einer schlechten Wirtschaftslage insgesamt weniger Geld haben, um es mit anderen zu teilen. Aber mit unserem neuen Verständnis dessen, woher die Dinge wirklich kommen, haben wir gelernt, dass wir von dem Wenigen, was wir haben, jetzt noch mehr mit anderen teilen müssen, die weniger Glück haben als wir.

Verfallen Sie nicht dem Gedanken, „Was bleibt denn für mich, wenn ich anderen etwas abgebe?“ Denken Sie stattdessen, „Was bleibt mir denn zum Teilen mit anderen, wenn ich alles für mich selber aufbrauche?“

Das Lustige ist, je mehr Sie gewillt sind, anderen in Not zu geben, je mehr wird zu Ihnen zurückkommen, denn das ist der Raum, in dem alles entsteht!

Haben Sie Mut, seien Sie furchtlos, und durchbrechen Sie den Kreislauf. Lassen Sie sich von einer schlechten Wirtschaftslage nicht dazu verleiten, egoistisch zu sein, denn das ist das Einzige, was sie in dem finanziell misslichen Trott halten wird.

Seien Sie groß

Wenn Sie wirklich großen Erfolg haben wollen – wenn Sie das große Geld machen möchten, wie die Hunderte von Millionen Dollar, die ich in den Firmen gesehen haben, bei deren Aufbau ich geholfen habe – dann muss Ihre Großzügigkeit auch wirklich groß sein.

Sie würden sich nicht wohlfühlen, gemeinsam mit zehn Leuten an Ihrem Esstisch zu sitzen und als Einziger zu essen, wenn Sie wüssten, dass die anderen alle hungrig wären, aber nichts zu essen hätten.

Wir können die Nöte der Menschen in unserer Nachbarschaft nicht ignorieren. Menschen, die ihren Job verloren haben, die unsere Hilfe brauchen, um für ihre Familien Lebensmittel und Kleidung zu kaufen. Und wenn wir wirklich starke Samen pflanzen wollen, können wir auch nicht die Menschen auf der anderen Seite der Stadt ignorieren, denen es ebenfalls schlecht geht.

Das gilt ebenso für Menschen in anderen Bundesländern und in anderen Ländern auf der ganzen Welt. Wir können nicht einfach ruhig dasitzen und die Menschen hungern lassen, wenn wir für uns selber einen großen Erfolg erhoffen.

Menschen in der Nachbarschaft und am anderen Ende der Welt zu helfen ist nicht nur das Richtige, und es ist nicht nur etwas Gutes. Es ist außerdem der einzige Weg, um unserem eigenen finanziellen Sumpf zu entkommen. Als Land und als einzelner Bürger dieses Landes.

Wir müssen aufhören, uns ständig im Wettbewerb mit allen anderen Menschen auf dieser Welt zu fühlen. Sie wollen genauso ihre Familien satt bekommen wie wir, und sie haben genauso ein Recht, das zu tun, wie wir. Wenn das, was bisher über die mentalen Samen gesagt wurde, stimmt (und das tut es), dann wird die aktuelle Menge an Geld auf der Welt – und die Menge an Ressourcen wie Öl und Wasser und Bäumen – tatsächlich wachsen, je mehr wir bereit sind, alles mit anderen zu teilen, die in Not sind.

Wir sollten keine Angst haben, zu teilen. Wenn wir die wahren Gründe hinter allem verstehen, können wir es kaum erwarten, alles, was wir haben, mit anderen Menschen auf der Welt zu teilen. Denn das würde nur mehr Jobs und mehr Geld für jeden schaffen.

Es könnte genug für alle geben, wenn wir nur das, was wir haben, mit allen teilen würden. Der wahre Weg, um erfolgreich zu sein, ist anderen Menschen – allen anderen Menschen – zu helfen, ebenfalls erfolgreich zu sein.

Wir müssen nur den Mut aufbringen, es zu versuchen. Wir müssen furchtlos sein. Unser Verständnis davon, wie die Welt wirklich funktioniert, wird uns erfolgreich machen und wird uns furchtlos machen.

Was ist zu tun?

Ich habe versucht, mit Ihnen meine Ideen zu teilen, die Sie benötigen, um erfolgreich zu werden – und um ein furchtloser Erfolg zu werden. Wir möchten finanziellen Wohlstand für uns, für unser Land und für die ganze Welt. Und so verpflichten wir uns, zu teilen.

Hier sind ein paar Tipps, wie Sie diese Ideen für sich selber ausbauen können, um gleich mit Ihrem neuen Erfolg loszulegen.

Als Erstes können Sie unsere Website anschauen und sich über die von uns angebotenen Ausbildungen und Trainings informieren, die Ihnen helfen, erfolgreich zu werden.

Die Seminare und Workshops des Diamond Cutter Institute finden Sie auf www.diamondcutterinstitute.com.

Des Weiteren gibt es zwei Bücher, die das Thema weiterführend behandeln: Der Diamantschneider und Karmic Management – beide über www.editionblumenau.de.

Wir haben versucht, Ihnen aufzuzeigen, wie Sie erfolgreich werden, indem Sie anderen helfen, Erfolg zu haben. Das ist nicht nur einfach eine gute Tat, sondern es ist der geheime Weg, damit auch Sie den großen Erfolg erreichen, den ich erreicht habe.

Einen praktischen Tipp möchte ich Ihnen noch mit auf den Weg geben. Das Zehn-Prozent-Programm. Jedes Mal, wenn Sie Ihr Gehalt überwiesen bekommen, packen Sie 10% davon auf ein gesondertes Konto. Über die nächsten sechs Monate schauen Sie sich in aller Ruhe in der Gemeinschaft um, in der Sie leben.

Entscheiden Sie sich für eine Person oder Organisation, die von Ihrem zur Seite gelegten Geld am meisten profitieren würde. Und dann gehen Sie hin und geben es ihr mit Ihren eigenen Händen. Das ist ein großartiger Weg, um „Geldsamen“ zu pflanzen, die als Ihr eigener Wohlstand zu Ihnen zurückkehren werden. Und gleichzeitig helfen Sie, diese Welt ein wenig besser zu machen.

Der Autor

Geshe Michael Roach ist der erste US-Amerikaner, dem nach einem zwanzig Jahre dauernden Studium in einem Tibetischen Kloster der Titel Geshe oder Meister verliehen worden ist. Er half, die Andin International Diamond Corporation aufzubauen und zu ihrem ersten 100 Millionen Dollar Jahresumsatz zu führen. Er hat außerdem seinen Abschluss an der Princeton University mit Auszeichnung bestanden und die Presidential Scholar Medaille vom Präsidenten der Vereinigten Staaten verliehen bekommen. Der Diamantschneider, sein Buch darüber, wie man durch den Einsatz von Großzügigkeit wirtschaftlichen Erfolg haben kann, ist ein internationaler Bestseller, der in über zwanzig Sprachen übersetzt wurde und von drei Millionen Menschen auf der ganzen Welt genutzt wird, um im Leben und Beruf erfolgreich zu sein.